

# Ufhuser Zeitung



1. Oktober 2020

41. Jahrgang Nr. 418

8/2020

Erscheint 10x jährlich



**Gemeindenachrichten**

**Seite 4**

**Pfarreiblatt**

**Seite 15**

**10 Jahre Treffpunkt Dorfladen Ufhusen**

**Seite 21**

**Dies & Das**

**Seite 26**

# Impressum: Ufhuser Zeitung

**Einsendungen/Kontakt:** uz@ufhusen.ch

**Redaktionsteam:** Luzia Lötscher  
Kathrin Bernet  
Margrit Stutz

**Abonnement:** 30 Franken jährlich  
**Mutationen:** uz@ufhusen.ch / Tel. 079 324 63 97  
**IBAN:** CH38 0900 0000 1541 7572 4  
**Postkonto:** 15-417572-4 Ufhuser Zeitung 6153 Ufhusen

**Nächste Ausgabe:** 2. November 2020

**Redaktionsschluss:** 18. Oktober 2020

## Ausgabedaten Ufhuser Zeitung 2020

	<b>Ausgabedatum</b>	<b>Einsendeschluss</b>
419	Montag, 2. November 2020	Sonntag, 18. Oktober 2020
420	Dienstag, 1. Dezember 2020	Mittwoch, 18. November 2020
421	Freitag, 15. Januar 2021	Donnerstag, 31. Dezember 2020

## Regelmässige Veranstaltungen

Jeden Donnerstag: Jassen, 13.30 – 17.00 Uhr - <b>ABGESAGT</b>	Frohes Alter
1. Dienstag im Monat: Wandern - <b>ABGESAGT</b>	Frohes Alter
1. Donnerstag im Monat: Mittagstisch - <b>VAKANT</b>	Frohes Alter
Jeden Mittwoch: Turnen, 13.30 – 14.30 Uhr - <b>ABGESAGT</b>	Frohes Alter

## Titelbild: JungbürgerInnen 2020

v.l.n.r.: Lea Bernet, Tabea Biegger, Alexandra Blum, Jorina Muff, Anja Schärli, Ramon Steinmann, Adrian Schärli, Janis Kneubühler, Raphael Ritter, Sascha Bernet, Simon Kneubühler

Liebe Leserinnen und Leser

Die Veröffentlichung des Veranstaltungskalenders erfolgt aufgrund der aktuellen Situation ohne Gewähr. Viele Termine und Veranstaltungen werden abgesagt oder verschoben. Wir bitten Sie deshalb, sich vorher zu informieren, ob die Veranstaltungen wirklich stattfinden.

Informationen erhalten Sie vom Veranstalter selbst, oder im Internet.

<b>Oktober</b>			
Mi	7.	Regioschau Willisau	Braunviehzuchtverein
Fr	9.	Monatsübung, Singsaal FBH	Samariterverein
Mo	12.	Kilbijassen/ -kegeln	Trachtengruppe
Mi	14.	Jodel-Workshop, Ufhusen	Frauengemeinschaft
Mi	14.	Info-Abend	Feuerwehr ZUF
So	18.	Ökumenischer Gottesdienst 9.30 Uhr	Kirchgemeinden
So	18.	VEG-Feier für 1.-3. Klasse, Pfarrsaal, 9.30 Uhr	Kirchgemeinde / FG
Mo	19.	Kader-Übung	Feuerwehr ZUF
Mo	19.	Kantonale Tanzprobe Ufhusen	Trachtengruppe
Do	22	Männerwallfahrt, 19.30 Uhr	Kirchgemeinde / Jodlerklub Alpenblick
Do	22.	Papiersammlung	Schule / Männerriege
Sa	24.	170 J. MG Hergiswil, Unterh.-Wettbewerb	Musikgesellschaft
So	25.	Kanonische Errichtung Pastoralraum, Grosse Dietwil, 9.30 Uhr	Kirchgemeinde
Di	27.	Rapport	Feuerwehr ZUF
Sa	31.	Totengedenkfeier, 19.00 Uhr	Kirchgemeinde

# Gemeindenachrichten

Liebe Ufhuserinnen  
Liebe Ufhuser  
Liebe Neuzuzü-  
gerinnen  
Liebe Neuzuzüger



Gerne würde ich Sie alle am 30. Oktober in die Fridli Buecher Halle zum Gemeindeapéro einladen, doch in diesem aussergewöhnlichen „Corona-Jahr“ ist alles anders und wir mussten diesen Anlass absagen.

Alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger heisse ich herzlich willkommen! Es freut mich, Sie als neue Einwohnerin oder neuen Einwohner, in unserer Gemeinde begrüessen zu dürfen. Ich hoffe, dass es Ihnen bei uns gefällt und Sie sich in der sonnigsten Gemeinde vom Kanton Luzern, in Ufhusen, heimisch fühlen.

Unsere 21 Vereine sind kulturelle und gesellschaftliche Träger unserer Gemeinde. Jung und Alt sind bei den Vereinen herzlich willkommen, im Kreise von gleichgesinnten die Freizeitbeschäftigungen auszuüben. Die Vereine fördern ganz wesentlich den Gemeinschaftssinn und bilden oft für Neuzuzüger eine Gelegenheit, um in der ortsansässigen Bevölkerung integriert zu werden. Besuchen Sie unsere Homepage [www.ufhusen.ch](http://www.ufhusen.ch) - Rubrik Themen - Vereine und kontaktieren Sie die Ansprechperson, von dessen Verein den Sie anspricht.

An der Gemeindeversammlung im Juli habe ich darüber informiert, dass die Gemeinde Ufhusen den Baumkronenweg Äschwald nicht mehr aktiv

weiterverfolgt. Um Synergien zu nutzen, bleiben wir mit dem Projektteam von Huttwil im Austausch. Uns ist es wichtig, Ufhusen im sanften, nachhaltigen Tourismus zu fördern.

Gerne erinnere ich alle Vereinspräsidentinnen und Vereinspräsidenten an die kommende Datenkonferenz vom 26. November. Die Einladung wird zu gegebener Zeit verschickt. Wie alle Jahre bitte ich Euch, Eure Termine für das Jahr 2021 frühzeitig an die Gemeindeverwaltung zu mailen. [gemeindekanzlei@ufhusen.ch](mailto:gemeindekanzlei@ufhusen.ch).

Die neue Feuerstelle im Hilferdingerwald Reservoir, ist eine grosse Freude. Danke nochmals allen Beteiligten. Eine grosse Bitte an alle: vor dem Weggehen das Feuer löschen, die Feuerstelle und die Umgebung so verlassen, wie wir sie anzutreffen wünschen! Die Bäume ringsherum danken es Ihnen, wenn Ihr sie **nicht** beschädigt!

Vielleicht haben Sie vor einigen Wochen die Arbeiter bemerkt, die unsere Dorfrabatten ausgeräumt und neu bepflanzt haben. Die alte Bepflanzung hatte es bitter nötig. Gut zu wissen; es wurden alles einheimische Pflanzen gesetzt und an die Artenvielfalt gedacht. Freuen wir uns auf die kommende Jahre und unser Dorf wird vom Frühling bis Herbst in voller Pracht blühen.

Und zu guter Letzt, Ideen und Inputs sind jederzeit willkommen!

Liebe Leserinnen und Leser, ich wünsche Ihnen schöne Herbsttage und gute Gesundheit.

Chantal Filliger-Renggli

## Einwohnerkontrolle

### Zuzüge

Brylla Dijana, Lachenmatte 24

Haas Ursula, Lachenmatte 12

Jefic Daniel, Lachenmatte 24

Monteil Isabelle, Lachenmatte 12

Rodrigues Naguera Diogo, Lachenmatte 20

### Geburten

Duss Jero, Sohn des Duss Simon und der Duss Martina, geb. am 24.08.2020

## Bauwesen

### Baugesuche wurden eingereicht von:

Alt Pius und Sandra, Abbruch Wohnhaus und Ökonomiegebäude / Neubau Remise, auf Gstk-Nr. 419, Hilferdingenstrasse 10

Bösiger Michael, Umbau Milchviehstall zu Rindermast Laufstall / Erweiterung Silo / überdecken best.

### Baubewilligungen konnten erteilt werden an:

Beat Filliger, Bau einer Nassmulde (Lochmüli), auf Gstk-Nr. 297, Lochmüli

Beat Filliger, Bau einer Nassmulde (Lochmülimatte), auf Gstk-Nr. 25, Lochmülimatte

## Ergebnisse Workshop Dorfkernentwicklung vom 2. September 2020

Am Mittwoch, 2. September 2020 fand ein Workshop im Zusammenhang mit der baulichen Entwicklung sowie Gestaltung des Dorfkerns Ufhusen statt. Die Bevölkerung wurde eingeladen, mitzudiskutieren und ein grobes Zielbild zu definieren. Der Gemeinderat bedankt sich bei den rund 20 Personen (durchmischten Alters), welche am Workshop teilgenommen haben. Besonders erfreulich ist, dass sich das Stimmungsbild gegenüber einer Entwicklung des Dorfkerns mehrheitlich positiv zeigte.

### Ergebnisse:

Bei allen Gruppen sprach das **Zielbild** „Vereine“ am meisten an. Die Entwicklung des Dorfkerns könnte eine grosse Chance für einen neuen Treffpunkt für Vereine bieten. Dabei soll ein angemessenes Gastronomieangebot durchaus seinen Platz haben. Auch ein Angebot, wo sich Jung und Alt treffen kann, wird begrüsst. Dies fördere den Zusammenhalt der Bevölkerung. Die Ausstattung des Aussenraumes mit Bänkli und Bäumen, könnte den Raum aufwerten und zum Verweilen einladen. Risiken und Herausforderungen zeigen sich nach Aussagen der Teilnehmer in der Finanzierung. Man ist sich zudem be-

# Gemeindenachrichten

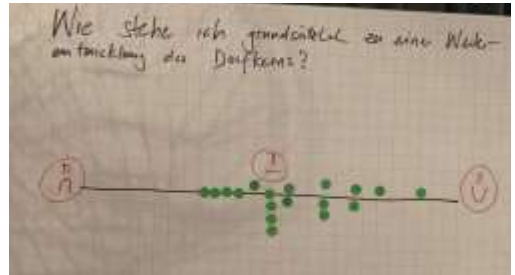
wusst, dass die Bevölkerung hinter dem Projekt stehen muss, wenn es gelingen und das Dorfleben funktionieren soll.

Bei den **Nutzergruppen** überwiegen die Bevölkerung, Vereine und Alter/Jugend/Kinder. Bei den Nutzungen bekommen Restaurant / Café, Vereinsträff und Parkanlage (Bänkli, Bäume, Grillstelle) am meisten Punkte.

Weitere Schritte:

Als nächster Schritt sollen aufgrund der Diskussionen das Zielbild und die Machbarkeitsstudie weiterentwickelt

und auch erste Finanzierungsmöglichkeiten aufgezeigt werden. Eine Umfrage bei spezifischen Nutzergruppen und der Bevölkerung ist ebenfalls vorgesehen. Ein zweiter Workshop mit der Bevölkerung ist im Frühjahr 2021 angedacht.



---

## Rücktritt aus dem Urnenbüro

Hiermit wird bekannt gegeben, dass Erich Zimmermann per 31. Dezember 2020 aus dem Urnenbüro austreten wird. Der Gemeinderat nahm seine Entscheidung mit Bedauern zur

Kenntnis und dankt Erich Zimmermann auf diesem Wege herzlich für seine jahrelang geleistete Arbeit im Urnenbüro und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft.

---

## Zurückschneiden der Bäume, Sträucher und Hecken an Strassen, Trottoirs und Ausfahrten

Gerne möchten wir die Grundeigentümer und verantwortlichen Hauswarte darauf aufmerksam machen, dass die Bäume, Sträucher und Hecken entlang von Strassen und Gehwegen, resp. Trottoirs, zurückzuschneiden sind. Ebenfalls ist bei Ausfahrten das Sichtfeld auf die vortrittsberechtigten Strasse freizuhalten.

Dadurch leisten Sie einen wesentlichen Beitrag zur Verkehrssicherheit. Im Weiteren ermöglichen Sie dem Werkdienst einen reibungslosen Ablauf der Strassenreinigung und der Schneeräumung. Es sind folgende gesetzlichen Bestimmungen zu beachten:

- **Überragende Äste** sind im Fahrbahnbereich der **Strassen** auf eine lichte Höhe von **4.50 m**, bei **Gehwegen** und **Trottoirs** auf eine

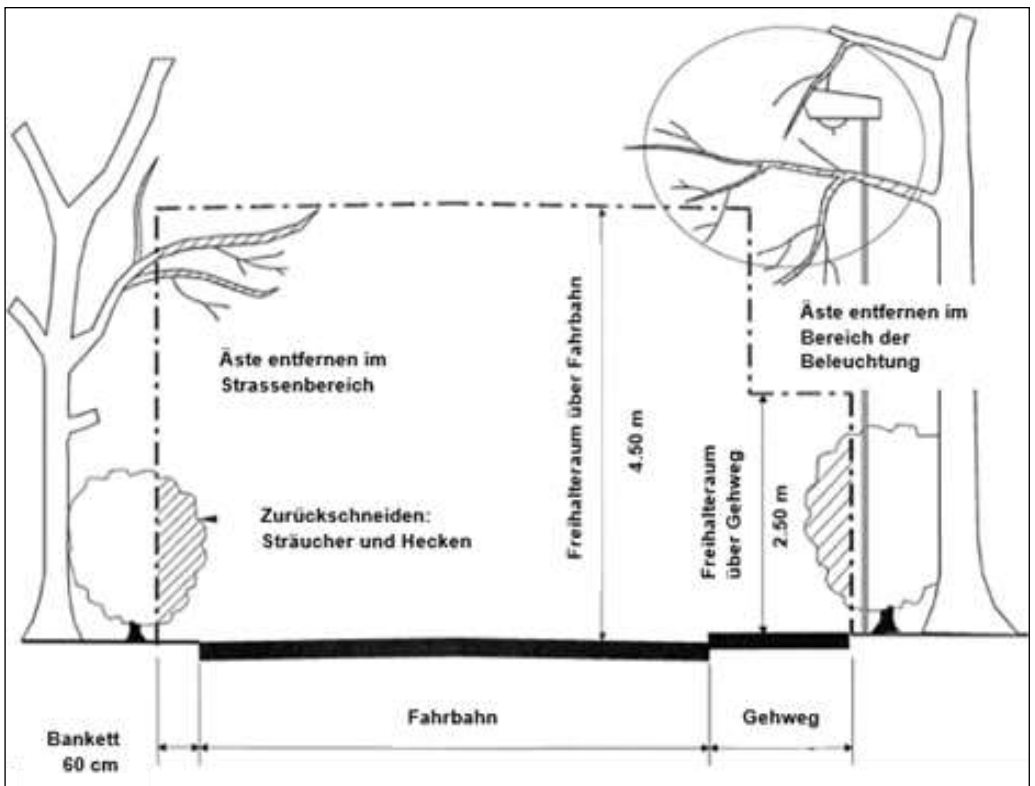
lichte Höhe von **2.50 m** zu stützen.

- **Hecken, Sträucher etc.** sind so zurückzuschneiden, dass sie **nicht in Gehwege und Trottoirs hineinragen**.
- **Bei Hecken, Sträuchern** entlang von Strassen, muss ein **freier seitlicher Raum von 60 cm** eingehalten werden.
- Im **Sichtzonenbereich** von Ausfahrten oder Strasseneinmündungen, dürfen Pflanzungen die Fahrbahn um **höchstens 60 cm** überragen.
- Die Wirkung der **Strassenbe-**

**leuchtung** darf nicht beeinträchtigt werden.

Das Häckselgut eignet sich besonders als Mulchschicht unter den Sträuchern, oder zur Kompostierung im eigenen Garten. Strauch- und Baumschnitt kann ausserdem auf dem Möhrehof entsorgt werden (MO-FR 08.00 – 20.00 Uhr, SA 08.00 – 16.00 Uhr).

Der Gemeinderat dankt allen Grundeigentümern / Hauswarte für die zuverlässige Erledigung dieser Arbeiten.





## Jungbürgerfeier Ufhusen

In diesem Jahr dürfen fünfzehn Jugendliche ihre Volljährigkeit feiern und wurden zur Jungbürgerfeier eingeladen. Elf junge Frauen und Männer nahmen die Einladung an und genossen zusammen mit dem Gemeinderat einen gemütlichen und interessanten Abend.

Zu Beginn stattete die Gruppe dem «Flaschensepp» in Willisau einen Besuch ab. Von den rund 40'000 gesammelten Flaschen, konnten deren 7'500 Stück im Museum bewundert werden. Josef Stadelmann -alias Flaschensepp- brillierte mit seinen Geschichten rund um die kunterbunten Flaschen aus aller Welt. Seine witzigen und humorvollen Einlagen gingen beim Apéro weiter und brachte die Schar zum Lachen und Staunen.

Nach dem leckeren Nachtessen im Mohren in Willisau, schaute die Gemeinderätin Chantal Filliger ins Jahr

2002 zurück und erzählte daraus einige Höhepunkte: In diesem Jahr gewann Simon Ammann zwei Mal Gold im Skispringen von Salt Lake City, der Euro wurde als Zahlungsmittel eingeführt und der US-Präsident George W. Bush verschluckte sich während einem TV-Auftritt an einer Brezel und fiel kurz in Ohnmacht. ☺

Nach dem alljährlichen Quiz, durften die Jugendlichen ein Präsent entgegennehmen und der Anlass ging mit angeregten Gesprächen und gemütlichen Beisammensein langsam dem Ende entgegen.



## Häbid Sorg !!

Nicht nur zu uns, unseren Mitmenschen, der Natur und unserer Erde tragen wir Sorge, sondern auch zu Spielsachen und anderen Materialien. Wir als Schule arbeiten in diesem Schuljahr gemeinsam daran, Menschen, Tiere und auch Materialien zu schätzen und zu respektieren. Dies liegt jedoch nicht nur in der Verantwortung der Schule, sondern richtet sich auch an alle Eltern und Gemeindemitglieder.

Daher bitten wir ALLE:

Trage Sorge zu dir, deinen Mitmenschen, der Natur und auch zu unserem Spielplatz. Bitte beaufsichtigen Sie Ihre Kinder auch nach der Schule, um unseren Spielplatz möglichst lange erhalten zu können.

Auf dem Schulhausareal gelten folgende Regeln:

- Abfall gehört in den Abfall und nicht auf den Boden.
- Bitte decken Sie den Sandkasten



nach Gebrauch immer ab.

- In den Brunnen und das Wasserspiel gehört kein Sand.
- Auf dem Trampolin befindet sich immer nur ein Kind.
- Das Netz des Trampolins dient zum Schutz Ihres Kindes und

nicht als Hängematte.

- Im Trampolin dürfen keine Lebensmittel konsumiert werden.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe und: Häbid Sorg!

Schule Ufhusen



# Papiersammlung

**22. Oktober 2020**

findet statt

Gerne sammeln wir Ihr Altpapier ab  
acht Uhr morgens ein.

Liebe Grüsse

Schule Ufhusen



## Motto-Tag der Sekundarschule: Jetzt wird Klartext gesprochen!

Klartext reden – das bedeutet nicht nur, seinem Gegenüber die Meinung direkt ins Gesicht zu sagen. Klartext reden, das bedeutet auch, sich klar und unmissverständlich auszudrücken und im richtigen Moment die passenden Worte zu finden.

Und genau das war gefragt, beim diesjährigen Motto-Tag der Sekundarschule: In einem Wettbewerb traten die einzelnen Klassen bei verschiedenen Spielen, die alle irgendwie was mit Sprache zu tun hatten, gegeneinander an, um herauszufinden, welche Klasse am besten Klartext reden kann.



Es ging dabei etwa darum, aus erwürfelten Symbolen spontane Geschichten zu erfinden («Story Cubes»), Wörter durch Umschreibungen zu erraten («Pyramide» und «ABC SRF3») oder in kurzer Zeit möglichst viele verwandte Begriffe zu finden («Hüttengaudi»). Und für einmal durften die Schüler sogar Fragen extra falsch beantworten – sie mussten nur möglichst überzeugend begründen, warum die Antwort eben doch

richtig ist («Kurzschluss»).

Schlussendlich entpuppte sich die Klasse C3 mit Klassenlehrer Norbert Suppiger als die wortgewandteste, vor den beiden AB2-Klassen von Alexandra Stutz und Peter Flückiger, die punktgleich auf dem zweiten Platz landeten. Allerdings legten sämtliche Klassen ein grossartiges Engagement an den Tag und zeigten eine Menge Ehrgeiz.

Auch das Wetter spielte perfekt mit – was nicht ganz unwichtig war, schliesslich lagen die einzelnen Spielorte auf dem Gemeindegebiet verteilt (beim Primar- und beim Sekundarschulhaus sowie auf dem Bodenberg) und mussten jeweils zu Fuss angesteuert werden.

Der Motto-Tag wird alle drei Jahre durchgeführt – im Turnus mit der Herbstwanderung und dem Herbst-OL.

*Michael Bieri, Peter Flückiger, Tony Stutz*



## Vereinsreise der Turnerinnen Ufhusen

Die Vereinsreise der Turnerinnen am 23. August 2020, führte ins Gantrisch Gebiet. Mit perfekten Wetteraussichten für den Food-Trail, startete die Gruppe am Morgen um 8:00 Uhr, mit dem Gössibus. In Rüegsau machten wir schon den ersten Boxenstopp. Im Restaurant Bären durften alle ein feines Gipfeli und Kaffee geniessen. Danach ging es, ohne weiteren Halt, sofort nach Wattenwil. Im Café 44 der Bäckerei Ernst, begann die kulinarische Wanderung. Dort erhielt man einen Rucksack, gefüllt mit leckeren Sachen und ein Couvert mit einer Beschreibung zum nächsten Posten. Zudem ergatterte jede Turnerin eine süsse Stärkung. Nach der ersten Hürde herauszufinden, dass mit «im Grunde ein Bach» eine Strasse gemeint ist, fand man dann schnell den nächsten Posten. Bei je-

der der sechs Stationen erhielt man Leckereien aus der Umgebung. Der vierte Stopp gefiel allen am besten, denn es gab ein großartiges Apéro. Dort erfuhren wir, wie das Goldkorn-Mehl hergestellt wird. Es ist erstaunlich, dass ein Korn vier Mal gemahlen werden kann. Nur so entstehen die verschiedenen Mehllarten. Am Schluss konnten alle nochmals die wunderschönen Häuser bewundern. Sogar die Bergkette liessen sich dann doch noch blicken.

Der letzte Stopp unserer Turnerinnenreise war in Zell, beim Gasthof Sonne. Nach dem leckeren Abendessen durften wir mit einem Video noch das ganze Vereinsjahr 2019 im Schnelldurchlauf erleben. So ging ein toller Tag zu Ende. Nun freuen wir uns schon auf das nächste Jahr.

*Corinne Bernet*





Sehr geehrte Freunde und Gönner  
der Musikgesellschaft Ufhusen



Nach der ungewollten 6-Monatigen Pause hat die Musikgesellschaft Ufhusen den langersehnten Probetrieb wiederaufgenommen und konnte sich bereits wieder an einer kleinen Ständli-Tour, der Firmung und der Erstkommunion präsentieren.

Voller Motivation ziehen wir nun alle Hebel um unsere Tradition zu wahren und im Dezember ein Konzert zu veranstalten. Sicher ist, es gibt kein klassisches Konzert wie bisher. Allerdings sind wir bestrebt am 26./28. Dezember 2020 zwei möglichst gesellige und unterhaltsame Konzertabende zu gestalten.

Wie Sie sich bestimmt vorstellen können, ist der Vereinsalltag einer Musikgesellschaft mit hohen Kosten verbunden. Wir erlauben uns deshalb, Sie auch dieses Jahr um einen Beitrag in unsere Vereinskasse zu bitten. **Jeder Betrag ist uns willkommen!** Ein Gönnerbeitrag wird mit einem Freieintritt belohnt.

Um mit der Zeit zu gehen erlauben wir uns auf den persönlichen Gönnerbrief zu verzichten und führen die QR-Einzahlung ein. Mit dem folgenden QR-Code oder der IBAN kann über Ihre Bank eine Zahlung ausgelöst werden. Bei Fragen sind wir für Sie da.



#### **Konto / Zahlbar an**

CH59 8080 8003 7566 4103 8  
Musikgesellschaft Ufhusen  
Postfach 31  
6153 Ufhusen

#### **Zusätzliche Informationen**

Gönnerbeitrag

Für Ihre finanzielle und ideelle Unterstützung bedanken wir uns bereits im Voraus.

*Eure Musikgesellschaft Ufhusen*

## Ersatz der alten Trefferanzeige

Die alte Trefferanzeige vom Wehrverein Ufhusen ist in die Jahre gekommen und musste nach 32 Jahren ersetzt werden. Am 17. und 18. August installierte die Firma Sius Ascor die neue Trefferanzeige. Diverse Vorarbeiten und Mithilfe bei der Montage, wurden von den Vereinsmitgliedern in Fronarbeit ausgeführt.

Am 19. August wurde die Anlage vom Eidgenössischen Schiessoffizier abgenommen.

Am 28. August wurde die Anlage offiziell in Betrieb genommen. Zu diesem Anlass war eine Delegation vom Gemeinderat anwesend. Der erste Schuss auf der neuen Trefferanzeige schossen Gemeinderätin Renate Gerber und Gemeinderat Marcel Schmid. Sie absolvierten das Feldschiessen und erreichten beide das Kranzresultat. Herzliche Gratulation.

Mit einem Apéro wurde der Ersatz der neuen Trefferanzeige gefeiert.

Der Wehrverein Ufhusen möchte es nicht unterlassen, dem Gemeinderat für die Finanzierung der neuen Anlage ganz herzlich zu danken.

*Thomas Bättig*



*Gemeinderätin Renate Gerber und Gemeinderat Marcel Schmid, beim Eröffnungsschiessen. Unter fachkompetenter Instruktion von Schützenmeister Hans Bättig, Alpenblick.*



Dorfladen Ufhusen

Tel. 041 988 20 22

Hofstatt 041 978 11 24



**Jetzt aktuell**

**Kilbilebkuchen**

**Berliner**

**Zigerkrapfen**

**Schenkeli**



## Pastoralraumerrichtung Luzerner Hinterland

Sonntag, 25. Oktober 2020

09.30 Uhr Pfarrkirche Grossdietwil

Nun ist es auch bei uns – im Luzerner Hinterland – soweit, am Sonntag, 25. Oktober, 09.30 Uhr, wird Bischofsvikar Hanspeter Wasmer im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes, den Pastoralraum der vier Kirchgemeinden/Pfarreien Grossdietwil/Altbüron, Zell, Ufhusen und Luthern errichten. Nach einer intensiven Planungsphase wird ab 1. Oktober 2020 die vielseitige pastorale Arbeit in unseren vier Pfarreien errichteten Pastoralraum beginnen. Mit der Zusage von Frau Anna Engel, die Pastoralraumleitung zu übernehmen, wurde «der Weg frei», die Detailplanung anzugehen. Die Kirchenräte der vier Kirchgemeinden haben in Zusammenarbeit mit der Bistumsregionalleitung, die Voraussetzungen geschaffen (z.B. die Finanzierung, die Planung des gemeinsamen Pfarreiblatt). Bei dieser Gelegenheit möchte ich darauf hinweisen, dass ab Januar 2021 das gemeinsame Pfarreiblatt der vier Pfarreien erscheinen wird.

Im «Luzerner KIRCHENSCHIFF 05/2018» schrieb Bischofsvikar Hanspeter Wasmer:

«Ich wünsche uns allen immer wieder den Mut, loszulassen, damit Neues anfangen kann.»

Ja, es stimmt, es braucht immer wieder Mut etwas Neues zu beginnen. Dies erfahren wir selbst in unseren je eigenen Lebensgeschichten (Heirat, Berufswechsel, Krankheit, ...). Der Aufbruch in den gemeinsamen Pastoralraum ist etwas Neues und braucht im wahrsten

Sinne des Wortes, ebenso Mut! Wenn wir uns an Jesus orientieren, können wir erfahren, dass er den Apostel Vertrauen gibt. Da denke ich an das Evangelium des wunderbaren Fischfangs (Lk 5,1-11). «Fahr hinaus auf den See», fordert Jesus Petrus auf. Dieser zweifelt, sagt dann aber: «Aber auf dein Wort hin werde ich die Netze auswerfen.» Petrus vertraut dem Wort Jesu und er erhält die Bestätigung, wenn Jesus zu ihm sagt: «Fürchte dich nicht!»

Viele Menschen haben Angst vor etwas Neuem. Mit der Gründung des Pastoralraums beginnt in unseren vier Pfarrei-



en/Kirchgemeinden ebenso etwas Neues. Dabei sollten wir jedoch nie vergessen, dass dieses Werk nicht nur auf Menschen gebaut sein soll, sondern auf den, auf dessen Fundament die Kirche gebaut ist: auf Jesus Christus! Darum sollen, wollen wir uns dem Wort von Petrus anschliessen: «Auf dein Wort hin wage ich es!» Und so wagen wir es mit Gottes Hilfe.

Heinz Hofstetter





## Corona-Massnahmen

Wir bitten Sie um Verständnis, dass unsere Pfarrkirche zum Schutz vor dem Coronavirus manchmal eng wird und nicht für alle Platz hat. Insbesondere möchten wir Sie bitten, darauf zu achten, bei Gottesdiensten mit vielen Gedächtnissen oder Jahrzeiten den Angehörigen den Vortritt zu lassen und wenn Sie nicht dazu gehören, eher einen anderen Gottesdienst zu besuchen. Besten Dank!

## Liturgischer Kalender

**Freitag, 2. Oktober** Krankenkommunion

### Samstag, 3. Oktober

19.00 Eucharistiefeier mit Kaplan E. Schumacher, Orgel M. Huber

#### Jahrzeiten:

- Hans Graf-Michel, Schulhausstrasse 2
- Emma Huber, Zofingen
- Mathilde Dubach, Kreuzmatte
- Anna und Balz Dubach-Huber, Dorf
- Marie und Anton Stutz-Schumacher, Steinern
- Johann Frei, Steinern
- Isidor Schwegler-Bernet, Kreuzhof
- Josy und Josef Dubach-Wolf, Kreuzmatte 5

Opfer: Diözesanes Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen

### Sonntag, 6. Oktober

09.30 Gottesdienst in Luthern

15.00 Pilger-Gottesdienst mit Krankensegnung in Luthern Bad

### Samstag, 10. Oktober

19.00 Gottesdienst in Luthern

### Sonntag, 11. Oktober

#### Kirchweihfest

09.30 Kirchweihfest mit Eucharistiefeier mit Kaplan E. Schumacher und Pfarreiseelsorger J. Rampini

#### Jahrzeiten:

- Marie und Hans Bernet-Kneubühler, Schulrain
- Lina und Josef Alt-Ambühl, Berg
- Jakob Alt, Berg
- Pfarrer Stanislaw Hrusovsky
- Elisabeth und Anton Bättig-Wiederkehr, Ellbach
- Anton Koller-Bättig, Obere Sepsen

Opfer: für den Renovationsfonds der Pfarrkirche St. Johannes Ufhusen

10.30 Gottesdienst in Luthern Bad

### Samstag, 17. Oktober

19.00 Gottesdienst in Luthern

### Sonntag, 18. Oktober

#### Missionssonntag

09.30 Gottesdienst mit Kommunionfeier mit Pfarreiseelsorger J. Rampini, Mitwirkung Kirchenchor

#### Jahrzeiten:

- Alphons Meier, Zopf mättli
- Marie Dubach-Erni, Eggstalden

Gedächtnis für Aloisia Dubach-Bernet gestiftet vom Kirchenchor

Gedächtnis für Aloisia Dubach-Bernet gestiftet von der Trachtengruppe



Opfer: für den Ausgleichsfonds der Weltkirche—MISSIO

09.30 VEG im Pfarrsaal  
Thema: „Wasser ein grosses Geschenk“

10.30 Gottesdienst in Luthern Bad

## Donnerstag, 22. Oktober

19.30 Männerwallfahrt in der Pfarrkirche Ufhusen mit Pfarreiseelsorger J. Rampini, Mitwirkung Jodlerklub Alpenblick

## Samstag, 24. Oktober

19.00 Gottesdienst in Luthern

## Sonntag, 25. Oktober

### Kanonische Errichtung Pastoralraum Luzerner Hinterland

09.30 Fest-Gottesdienst in der Pfarrkirche Grossdietwil

10.30 Gottesdienst in Luthern Bad

## Samstag, 31. Oktober

10.30 Gottesdienst in Luthern Bad

19.00 Totengedenkfeier für alle mit Kaplan E. Schumacher und Pfarreiseelsorger J. Rampini, Orgel I. Bättig

Opfer: für Messstipendien für Verstorbene

## Sonntag, 1. November

### Allerheiligen

09.30 Eucharistiefeier mit Kaplan E. Schumacher und Pfarreiseelsorger J. Rampini, Orgel I. Bättig

14.00 Totengedenkfeier mit Pfarreiseelsorger J. Rampini und Liturgie-

gruppe für die Familien der Verstorbenen des vergangenen Jahres, Mitwirkung Kirchenchor

Opfer: für Messstipendien für Verstorbene



## Totengedenkfeier an Allerheiligen

An Allerheiligen, 1. November um 14.00 Uhr, gedenken wir besonders unserer Verstorbenen des letzten Jahres:

- 28.01.2020 Brigitte Bühler-Kneubühler
- 16.03.2020 Hugo Steinmann-Stadelmann
- 02.05.2020 Aloisia Dubach-Bernet
- 10.06.2020 Hans Birbaumer-Lindegger
- 06.07.2020 Margrith Kronenberg-Egger

Bitte beachten Sie, dass die Totengedenkfeier an Allerheiligen den Familien dieser Verstorbenen vorbehalten ist. Wir bitten Sie, Rücksicht darauf zu nehmen. Es findet am Vorabend eine allgemeine Totengedenkfeier statt, welche für alle gedacht ist.

Durch die **Taufe** wurden in die Gemeinschaft unserer Kirche aufgenommen:



**Elias Collaud  
Leandro Birrer**

Wir wünschen Elias und Leandro sowie ihren Familien viel Freude, Glück und Gottes Segen.



## Teilnehmerkarte

### Einsetzungs-Gottesdienst 25. Oktober 2020

Gemäss Corona-Bestimmungen des BAG müssen wir die Kontaktdaten aufnehmen.

Zusätzlich empfehlen wir das Tragen einer Schutzmaske, da die Distanzregel nicht eingehalten werden kann.

Vor- und Nachname: .....

Strasse / Nr.: .....

PLZ / Ort: .....

Telefon: .....

Gemäss BAG-Vorschriften muss das Pfarramt die Anmeldekarte unter Verschluss aufbewahren und nach 14 Tagen vernichten.

## Teilnehmerkarte

### Einsetzungs-Gottesdienst 25. Oktober 2020

Gemäss Corona-Bestimmungen des BAG müssen wir die Kontaktdaten aufnehmen.

Zusätzlich empfehlen wir das Tragen einer Schutzmaske, da die Distanzregel nicht eingehalten werden kann.

Vor- und Nachname: .....

Strasse / Nr.: .....

PLZ / Ort: .....

Telefon: .....

Gemäss BAG-Vorschriften muss das Pfarramt die Anmeldekarte unter Verschluss aufbewahren und nach 14 Tagen vernichten.



**Samstag, 7. November 20.00 Uhr**

Budgetversammlung der Kirchgemeinde in der Pfarrkirche

### Opfer August

Fr.

Für die Arbeit von Kolping Schweiz 26.70

Für Sr. Monika-Pia Kneubühler in Papua New Guinea 165.70

Für die Stiftung der alten Pfarr- und Wallfahrtskirche Oberschongau 55.95

Für MSF Werthenstein 54.40

Für die Caritas Schweiz 102.25

**Herzlichen Dank!**

**Pastoralraum Luzerner Hinterland**

**Pastoralraumleiterin Anna Engel**

**Tel. 041 988 11 43, Email:**

**anna.engel@pastoralraumluhinterland.ch**

**Kath. Pfarramt Ufhusen : Tel. 041 988 10 39**

**Email: pfarramt.ufhusen@bluewin.ch**

**Sekretariat: Angelika Lustenberger**

**Öffnungszeiten:**

**Dienstag und Freitag 13.30 –15.30 Uhr**

**Pfarreiseelsorger Jules Rampini**

**Tel. 077 430 15 17**

**Priester Heinz Hofstetter**

**Tel. 041 921 92 46**



## Pfarrei St. Johannes Ufhusen

Errichtung Pastoralraum Luzerner Hinterland 25. Oktober 2020

Seit Anfang dieses Jahres 2020 sind die Kirchenratspräsidierenden und Kirchmeierinnen der vier Kirchgemeinden Grossdietwil, Luthern, Ufhusen und Zell offiziell beauftragt, den Pastoralraum von der Verwaltungsseite her zu erarbeiten. Als übergeordneter Kirchenrat hatten wir als erstes die Aufgabe, eine geeignete Pastoralraumleitung zu finden. Mit Anna Engel sind wir überzeugt, die passende Person gefunden zu haben. Weiter müssen die Rahmenbedingungen für das gemeinsame Funktionieren und Zusammenarbeiten der vier Pfarreien geschaffen werden. Als Rechtsform wählten wir den Zusammenarbeitsvertrag. An der Budgetversammlung muss dieser in jeder Kirchgemeinde genehmigt werden und tritt per 1. Januar 2021 in Kraft. Ebenfalls mussten die übergeordneten Strukturen festgelegt und Arbeitsabläufe überdacht werden. Ein Kostenteiler wurde festgelegt und ein Budget erstellt. Zudem braucht es eine gut funktionierende IT-Infrastruktur, ein gemeinsames Logo und Pfarreiblatt, ab dem nächsten Jahr ein Internetauftritt.

Die kanonische Errichtung, das heisst nach Kirchenrecht, findet nun im Oktober statt. Nach einer arbeitsintensiven Zeit freuen wir uns, dass wir, die Kirchgemeinden und Pfarreien, den Schritt in eine selbstbestimmte aber gemeinsame Zukunft machen können.

Die Errichtungs- und Einsetzungsfeier von Anna Engel, Pastoralraumleiterin und Gregor Glogowski, leitender Priester, findet am 25. Oktober 2020, um 09.30 Uhr, in der Pfarrkirche Grossdietwil statt. Aufgrund der Corona-Situation, findet der Festgottesdienst mit Schutzmasken statt. Zusätzlich bitten wir alle Gottesdienstbesucher, die Personalien (Vorname, Name, Adresse und Telefonnummer) mit der beigelegten Teilnehmerkarte zur Abgabe mitzubringen. Nach dem Festgottesdienst dürfen wir uns auf ein klangvolles Ständli der Musikgesellschaft Grossdietwil-Altbüron freuen. Ein Zeichen des Friedens wird uns in der Hoffnung, dass alles gut wird, symbolisch begleiten. Wir freuen uns auf schöne Begegnungen und auf das gemeinsame Unterwegssein.

Der Kirchenrat





## INFORMATION für Kirchenbesucher:

Zur Erleichterung der Kontaktdatenerfassung, befinden sich in der Kirche beim Ausgang neu Kontaktdatazetteln. Sie dürfen sich gerne bedienen und bei Ihrem nächsten Besuch mitnehmen und mithelfen, die Türkontrolle zu vereinfachen.

Zur Erinnerung an die Ausnahmesituation, beachten Sie bitte folgende Information:

	<b>Zur Sicherheit jedes Einzel – zur Bekämpfung der Corona-Epidemie</b> <b>Erfassung der Kontaktdaten</b>
Name / Vorname	
PLZ / Ort	
Tel. / Natel-Nr.	
Gottesdienst-Datum	

Herzlich willkommen in der Kirche Ufhusen! Es ist schön, wie in unserer Pfarrei alle mithelfen, die Umsetzung des Corona Schutzkonzeptes zu ermöglichen. So können wir beruhigt auch in Zukunft, miteinander Gottesdienste feiern. Auch weiterhin bedeutet das:

- Erfassen der Kontaktdaten.
- Bitte benutzen Sie vor dem Kirchenbesuch das bereitgestellte Desinfektionsmittel, zum Reinigen der Hände.
- Halten Sie bitte die nötigen Mindestabstände ein.
- Nehmen Sie bitte in den freizugänglichen Kirchenbänken, bei den markierten Punkten Platz.
- Familien, Paare und im gleichen Haushalt lebende Personen, dürfen sich in einer Kirchenbank auch näher zusammensetzen.
- In den Gottesdiensten singen wir weniger, wenn möglich auswendig, ohne Kirchengesangbuch.
- Das Kirchenopfer wird am Schluss des Gottesdienstes in die bereitgestellten Körbchen gelegt.
- Die Weihwasserbecken bleiben bis auf Weiteres leer.
- Bei der Kommunion bitten wir Sie, die Markierungen am Boden zu beachten und sich an die Anweisungen zu halten.

Sobald mehr Menschen als die Vorschrift des BAG erlaubt, in unserer Kirche Kraft und Zuversicht schöpfen wollen, brauchen wir zusätzliche Schutzmassnahmen. Wir werden Sie jeweils am Eingang auf diese hinweisen. Die zusätzlichen Schutzmassnahmen umfassen:

- Maskenpflicht für alle. Wir werden Ihnen die Masken zur Verfügung stellen.

Danke, dass Sie weiterhin Ihr Bestes zum Wohl von uns allen beitragen. So können wir vorbildhaft zeigen, wie wir trotz Sicherheitskonzept miteinander beten, uns gegenseitig unterstützen und gemeinsam Kirche leben können.

### Grundregeln





## 10 Jahre Treffpunkt Dorfladen Ufhusen

Am 23. September 2010 öffnete der Treffpunkt Dorfladen Ufhusen seine Türen. Nach langem Suchen und vielen Gesprächen mit verschiedenen Partnern konnte der alte Verkaufsladen vis à vis des Rest. Eintracht in den neu eingerichteten Laden umziehen. Gleichzeitig konnte eine attraktive Lösung zur Aufrechterhaltung des Postangebotes in Ufhusen integriert werden.



Trägerschaft und Eigentümerin des Ladenlokals ist die im Jahre 2008 gegründete Genossenschaft Dorfladen Ufhusen. Mit heute gut 60 Genossenschafterinnen und Genossenschaftern, ist die Genossenschaft breit abgestützt.

Betreiberin des Ladens ist die Bäckerei Hodel AG Hofstatt. Als traditionelle Bäckerei bietet sie ein vielfältiges Angebot an Brot und Backwaren. Erweitert wird das Angebot mit Produkten von SPAR und regionalen Lieferanten, welche Milchprodukte, Eier, Kartoffeln, Honig, Glacé, Öl, Getreide und vieles mehr liefern.



Ergänzend zum Ladenbetrieb wird das kleine Kaffee geführt. Ob am Morgen einen Kaffee zum Mitnehmen oder zum Znüni mit einem Nussgipfel oder Sandwich. Nach der Schliessung des Rest. Eintracht wurde die Platzzahl erweitert und es wird zunehmend zum Treffpunkt im Dorf.

Laden und Kaffee sind für Wanderer erste Anlaufstelle im Dorf, wo sie sich ausruhen, sich bei einem Getränk erfrischen oder eine Möhrenhofglacé geniessen können. Die drei Ufhusener Mitarbeiterinnen geben Wanderern und Besuchern gerne Auskunft über Wandertipps, Bikerouten, landschaftliche Highlights, welche Ufhusen und die umliegende Region zu bieten haben.

Die Mitglieder der Genossenschaft sorgten in den vergangenen Jahren für ein attraktives Rahmenprogramm wie den Blumen- und Setzlingsmarkt, Degustationen, Dorfgeschichten und Wanderungen durch das Dorf mit Albert Wüest, Kürbissuppensamstag, Lebkuchen verzieren, Büchertauschcke, Foto-TV, Karten und Fotos von Ufhusen, um nur die Wichtigsten zu nennen.

Ebenfalls wird im Laden ein Marktplatz als Plattform für die Präsentation von regionalen Produkten oder Handwerk zur Verfügung gestellt.

Ein Schaufensterbereich ist reserviert für Plakate oder Informationen zum Dorfleben, welche das Ladenpersonal gerne für Kundinnen und Kunden anbringt.

Die Auswirkungen der Coronapandemie erschwerte den Betrieb und schränkte die Möglichkeiten ein. Ladenbetreiber und Personal ermöglichten mit viel Engagement einen bestmöglichen Service aufrecht zu erhalten. Zusammen mit dem Jugendraumteam wurde ein Hauslieferservice betrieben, welcher auch älteren Ufhusenerinnen und Ufhusenern die Versorgung ermöglichte. So zeigte sich einmal mehr, wie wertvoll eine nahe Grundversorgung im eigenen Dorf ist und dadurch flexibel und unkompliziert reagiert werden kann.

Ein erfolgreicher Ladenbetrieb wäre nicht möglich ohne Sie, liebe Kundinnen und Kunden. Ihnen allen danken wir herzlich für Ihre langjährige Treue zu unserem Dorfladen.

Ladenbetreiber und Genossenschaft freuen sich auch im nächsten Jahrzehnt wieder, mit neuen Ideen und einem umfassenden Angebot, für die Bevölkerung von Ufhusen da zu sein.

Neue Genossenschafterinnen und Genossenschafter sind jederzeit herzlich willkommen.

Genossenschaft Dorfladen Ufhusen

Hans Schwegler

..... schön send Sie debie.

## «Ich betreue einen Menschen mit Demenz»

### Schulung für Angehörige

EduKation demenz® nach Prof. Dr. Sabine Engel

#### Zielgruppe

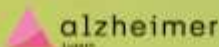
Angehörige oder befreundete Personen von Menschen mit Demenz, die sich aktiv an der Betreuung beteiligen.

#### Kursinhalte

- Medizinische Informationen zur Krankheit «Demenz».
- Einfühlsame Kommunikation.
- Den Alltag bewältigen.
- Die Belastungssituation der Angehörigen.
- Veränderungen der Beziehungen und der eigenen Rollen.
- Bewältigung von psychischem Druck.
- Erfahrungsaustausch.

#### Kursleitung

Ursula Weibel, Pädagogin lic. phil., Leiterin Tagesstätte Pilatusblick Horw, Vorstandsmitglied Alzheimer Luzern, autorisiert nach EduKation demenz®



Alzheimer Luzern • 6000 Luzern • Tel. 041 800 66 88 • [luzern@alz.ch](mailto:luzern@alz.ch) • [alz.ch/luz](http://alz.ch/luz)

# ELEKTRO GANDER AG

LUTHERN • HERGISWIL • HUTTWIL



- LERNENDER ELEKTRO-INSTALLATEUR EFZ
- LERNENDER MONTAGE-ELEKTRIKER EFZ

In jedem Lehrjahr werden 1-2 Lehrlinge ausgebildet. Interessierte Schüler/innen haben die Möglichkeit, während 1 Woche eine Schnupperlehre zu machen. Wir freuen uns auf dich!



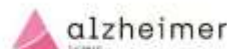
041 978 0 978 • 062 962 0 962 • [ELEKTRO-GANDER.CH](http://ELEKTRO-GANDER.CH)

## 24-STUNDEN-SERVICE





Alzheimer Luzern  
6000 Luzern, [www.alz.ch/lu](http://www.alz.ch/lu)



**Medienmitteilung vom 1. September 2020**

*(zvg. Entwurf für Kurs Willisau/JL)*

*Schulung für Angehörige*

### **Betreuung von Menschen mit Demenz**

**Die Betreuung und Pflege eines Familienmitgliedes mit Demenz ist anspruchsvoll, kann zu einer grossen Belastung führen und auch negative Auswirkungen auf die eigene Gesundheit haben. Alzheimer Luzern bietet für Angehörige oder Bekannte, die direkt in die Betreuung und Pflege eingebunden sind die Schulung «EduKation demenz® nach Prof. Dr. Engel» an. Der Kurs startet ab 15. Oktober 2020 in Willisau.**

Angehörige und Bezugspersonen von Menschen, die an Demenz erkrankt ist, stehen oft unerwartet vor einer neuen und unbekanntem Aufgabe. Menschen mit Demenz brauchen fachliche Aufmerksamkeit und Begleitung. Aber auch ihre Angehörigen brauchen Unterstützung, denn sie haben durch ihre Betreuungsaufgabe ein erhöhtes Risiko, selber gesundheitlich belastet zu werden. Das Wissen über die Krankheit, ein neues Verständnis für den erkrankten Partner, neue Kommunikationsmuster für den Alltag, die Reflexion über die neue Aufgabe und das Wissen um Unterstützungs- und Entlastungsangebote wirken präventiv und können helfen, nicht selber zu erkranken. Prof. Dr. Sabine Engel hat in Nürnberg die wissenschaftlich evaluierte Angehörigenschulung «EduKation demenz®» entwickelt. Alzheimer Luzern bietet entsprechende Kurse in Zusammenarbeit mit dem Kanton Luzern und der Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz an. Ab Mitte Oktober erstmals auch in Willisau. Der Kurs ist für Angehörige oder Bekannte, die direkt in die Betreuung und Pflege eingebunden sind, gedacht. Die Teilnehmenden sollten bereit sein, ihre Situation zu reflektieren und sich in der Gruppe auszutauschen. Vor Kursbeginn sind die Teilnehmenden zu einem Einzelgespräch mit der Kursleiterin Ursula Weibel, Pädagogin lic. phil., Mitglied Vorstand Alzheimer Luzern eingeladen, um die Motivation zu klären. Die Kurskosten sind mit CHF 100.-- dank der Unterstützung durch die Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz sehr moderat. Schulungsort ist das Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum Willisau.

*Für weitere Information steht Ihnen die Kursleiterin Ursula Weibel gerne zur Verfügung unter Telefon 041 340 47 74 oder E-Mail: [ursula.weibel@tagesstaette-pilatusblick.ch](mailto:ursula.weibel@tagesstaette-pilatusblick.ch)*

#### **Kontakt**

Ursula Weibel, Pädagogin lic. phil., Kursleiterin autorisiert nach EduKation demenz®,  
Telefon 041 340 47 74 oder E-Mail: [ursula.weibel@tagesstaette-pilatusblick.ch](mailto:ursula.weibel@tagesstaette-pilatusblick.ch)

## ABGESAGT

Leider können wir am Freitag, 6. November 2020 die Klangschaalen-Meditation nicht durchführen, da wir die Richtlinien vom BAG nicht einhalten können.

Wir danken für das Verständnis.



Wachsendes Familienunternehmen sucht per sofort oder nach Vereinbarung einen

**Heizungsmonteur oder Sanitärinstallateur**  
(auch Lehrabgänger sind willkommen)

**Sind Sie** mobil, selbständig, flexibel, innovativ, belastbar, kundenorientiert, motiviert Neues zu lernen und aufgeschlossen, dann freuen wir Sie kennenzulernen.

**Bei uns erhalten Sie** zeitgemässe Arbeitsbedingungen, interessante Montagen auf Neu- und Umbauten, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeiten, die Möglichkeit an Weiterbildungen & Kursen teilzunehmen.

Wir bieten zudem eine

**Lehrstelle als Heizungsinstallateur/in EFZ**

auf den Sommer 2021 an. Gerne begrüssen wir aktive, motivierte Personen beim Schnuppern.

Auf Ihren Anruf freut sich Ueli Fuhrimann 079 684 82 36.

Fuhrimann GmbH · Kreuzmatte 18 · 6153 Uffhusen · 041 970 11 19 ·  
Zweigniederlassung · Luzernstrasse 23 · 4950 Huttwil · 062 962 49 50  
fuhrimann-gmbh.ch



## Jodel - Workshop

Gemeinsamer Anlass der Frauengemeinschaft Grossdietwil, Ufhusen, Zell und Frauenverein Hüswil

Jodeln ist ein Gesang ohne Text und Wort. Mit unserer Stimme zeigen wir Präsenz im Aussen. Der sprechende, singende oder musizierende Mensch ruft eine Reaktion oder Antwort beim Empfänger aus. Mit gezielter Schulung von Atmung-Tonus-Ton lernen Sie schrittweise ihre Stimme zu entfalten, ihr zu vertrauen und den Bogen von Körper zur eigenen Stimme zu spannen. Entdecken und lernen Sie die Sprache des Jodelns und machen Sie sich auf die Reise zu ihrer eigenen Stimme.

**Datum:                    Mittwoch 14. Oktober 2020 / 19.30Uhr**

Ort:                            Pfarrsaal (neben Kirche), Ufhusen

Kursleiterin:            Brigitte Schöni, Bützberg, [www.soundofb.ch](http://www.soundofb.ch)

Kosten:                    Fr. 25.- Mitglieder / 30.- Nicht-Mitglieder

Mitnehmen:            Bitte Getränke selber mitnehmen

Anmeldung:            bis 7. Oktober 2020

Fabienne Steinmann, Ufhusen Tel: 041 980 24 63 oder [anmeldung@fg-ufhusen.ch](mailto:anmeldung@fg-ufhusen.ch)

Astrid Steinmann, Zell            Tel: 041 988 20 75 oder [astrid.steinmann@fgzell.ch](mailto:astrid.steinmann@fgzell.ch)

Cornelia Stöckli, Altbüron        Tel: 079 372 37 42 oder [cornelia.stoeckli@gmail.com](mailto:cornelia.stoeckli@gmail.com)

Ursula Mathys, Zell                Tel: 041 988 21 40 oder [gluehwurm@bluewin.ch](mailto:gluehwurm@bluewin.ch)

**Teilnehmerzahl ist beschränkt!**

## Erntedank

Das Erntedankfest ist kein christliches Fest im eigentlichen Sinne. Dennoch ist es den Menschen seit jeher ein Bedürfnis gewesen, Gott für die Gaben der Natur zu danken.

Es gibt in Europa keine Regionen übergreifendes Datum für Erntedank. Die Kirchen haben deshalb jeweils einen bestimmten Tag für das Erntedankfest festgelegt. Bei der evangelischen Kirche ist es der 29. September, bei den Katholiken der erste Sonntag im Oktober.

Noch bis in die frühe Neuzeit war der größte Teil der Bevölkerung in der Landwirtschaft tätig und musste für das tägliche Brot hart arbeiten. Die Menschen wussten, dass eine reiche Ernte, die sie über den Winter bringen würde, nicht selbstverständlich war und sie verantwortungsbewusst mit ihr umgehen mussten. Mit den Erntedankfeiern brachten die Menschen nicht nur die Freude über die eingefahrene Ernte, sondern auch den Dank über Gottes Fürsorge zum Ausdruck.

Mit der Industrialisierung hat der ursprüngliche Sinn des Erntedankfestes an Bedeutung verloren. Viele Obst- und Gemüsesorten sind durch den weltweiten Handel das ganze Jahr über verfügbar. Das Wissen um den Zeitpunkt der Aussaat, Reife und Ernte ist nicht mehr jedem bekannt.

In den letzten Jahrzehnten hat dennoch ein Umdenken stattgefunden. Das Umweltbewusstsein vieler Men-

schen ist gestiegen und Themen wie Klimawandel, Globalisierung, Umweltverschmutzung, Massentierhaltung, Verschwendung von Lebensmitteln und gleichzeitige Hungersnöte spielen eine immer größere Rolle.

Das Erntedankfest ist eine gute Gelegenheit, Kindern wie Erwachsenen den Wert unserer Lebensmittel deutlich zu machen und zu erklären, dass Brot, Obst und Gemüse nicht beim Grossverteiler wachsen und wie viel Arbeit von der Aussaat bis zur Ernte darin steckt.



Am Erntedankfest wird der Altar mit heimischen Früchten, Gemüse, Getreide sowie Brot und Blumen geschmückt. In einigen Regionen gehörte die traditionelle Erntepuppe aus Stroh zum Erntedankfest. Aus den

letzten Strohgarben wurde eine Puppe hergestellt, die geschmückt auf dem Feld stehen blieb. Eine ähnlich lange Tradition hat die Erntekrone, die aus verschiedenen Getreideähren und Blumen geflochten wird. In vielen Gemeinden gehörte das Flechten der Krone zum alljährlichen Ritual. Früher überreichten die Erntehelfer die Krone den Gutsherren, als Aufforderung zum Fest.

Denn damals war es üblich, das Ende der Ernte mit einem Fest zu feiern. Gutsherren und Bauern dankten allen, die bei der Ernte mitgeholfen hatten, mit einer Sichlete. Als Lohn für die harte Arbeit wurden die Erntehelfer, Mägde und Knechte mit einem feinen Essen, Bier und Wein bewirtet. Es wurde oft tagelang musiziert und ausgelassen gefeiert. Der

Name Sichlete leitet sich von früher ab, als das Getreide mit der Sichel geschnitten wurde.

In der Schweiz gibt es verschiedene Bräuche, bei denen die Menschen für die vergangene Ernte danken. Im September wird in vielen Schweizer Gemeinden bei der traditionellen Sichlete oder bei der Chästeilet Erntedank und gleichzeitig der Alpbzug gefeiert. Sichlete und Chästeilet finden gegen Ende des Sommers statt, so dass die Kühe noch vor dem ersten Wintereinbruch sicher ins Tal gebracht werden können. Bei der Chästeilet werden die Käselaiibe, die den Sommer über auf der Alp hergestellt wurden, unter den Bauern aufgeteilt. Wie wäre es, einmal bei einer Chästeilet dabei zu sein? Es lohnt sich.

*Kathrin Bernet*

**3AELEKTRO**

**IHRE STROMER  
IN JEDER  
NOTLAGE**

**NEUER STANDORT IN PFAFFNAU!  
ERÖFFNUNG OKTOBER 2020**

**STANDORT ZELL** Bernstrasse 26a | Postfach |  
6144 Zell | 041 988 11 33  
[www.3a-elektro.ch](http://www.3a-elektro.ch) | [info@3a-elektro.ch](mailto:info@3a-elektro.ch)

**STANDORT PFAFFNAU** Dorfstrasse 3 |  
6264 Pfaffnau | 062 754 10 30



## Informationen der Reformierten Kirchgemeinde Willisau-Hüswil

reformierte kirche  
willisau-hüswil

### Erntedank Hüswil: Feier im kleineren Rahmen

Da die Männerchöre Zell und Grossdietwil nicht am Gottesdienst mitwirken und der Frauenverein den Gabenverkauf nicht durchführen wird, werden wir am **Sonntag, 11. Oktober, 9.30 Uhr**, mit Pfarrer Thomas Heim und Ilona Bättig an der Orgel, im kleineren Rahmen Erntedank feiern. Gott für alles Gute zu danken, was er uns in diesem Jahr im Alltag des Lebens und natürlich auf Acker und in Feld und Wald geschenkt hat. Dazu sind Sie herzlich eingeladen!

### Ökumenischer Gottesdienst in Ufhusen

Nun wurde ein Ersatzdatum für den entfallenen ökumenischen Gottesdienst in Ufhusen gefunden. So feiern wir nun zusammen mit der Pfarrei Ufhusen am **Sonntag, 18. Oktober, 9.30 Uhr**, Kirche Ufhusen, den ökumenischen Gottesdienst und fragen gemeinsam danach, was unser Auftrag als Christ/innen in der heutigen Welt ist.

### Singtreff: Einblicke – Singen – Gemeinschaft

Erleben Sie in lockerem Rahmen neue und bewährte Lieder aus dem christlichen Liederschatz. Kirchen-

musikerin Christina Tanner begleitet die Lieder am E-Piano und führt in die gesanglichen Feinheiten der Lieder ein. Sie singen und entdecken gerne neue musikalische und glaubensmässige Horizonte? Wir treffen uns am **Donnerstag, 22. Oktober, 14 Uhr**, Mehrzweckraum Kirche Hüswil. Weitere Infos erhalten Sie bei Pfarrer Thomas Heim, Tel. 041 988 12 87, oder online auf [www.refwillisau.ch](http://www.refwillisau.ch)

### Bild aus dem Gemeindeleben



Vom 10.-14. August 2020, erlebten 25 Jugendliche und 10 Erwachsene spannende Tage im Konflager in Schönried BE, zum Thema „Hand - Das Leben mit Gott anpacken.“.



## Jodelworkshop

Am Mittwoch, 14. Oktober im Pfarrsaal in Ufhusen, mit Brigitte Schöni. Jodeln, ein Gesang ohne Text und Wort und doch so ausdrucksstark. Mit gezielter Schulung von Atmung-Tonus-Ton, lernen sie schrittweise ihre Stimme zu entfalten. Entdecken sie die Sprache des Jodelns und machen sie sich auf die Reise zu ihrer eigenen Stimme.

**Anmelden bis spätestens 7. Oktober** bei Ursula Mathys, 041 988 21 40, [gluehwurm@bluewin.ch](mailto:gluehwurm@bluewin.ch) od. Fabienne Steinmann, 041 980 24 63 od. [anmeldung@fg-ufhusen.ch](mailto:anmeldung@fg-ufhusen.ch)

Kosten: Fr. 30.- (Vereinsmitglieder Fr. 25.-, Getränke selber mitnehmen)

In Zusammenarbeit mit den Frauengemeinschaften Grossdietwil, Ufhusen und Zell

## Erntedank

Am Sonntag, 11. Oktober, 9.30 Uhr

findet ein Erntedankgottesdienst mit Pfarrer Thomas Heim in Hüswil statt. Dieses Jahr findet kein Verkauf statt. Mit der Kollekte unterstützen wir das heilpädagogische Kinderhaus Weidmatt in Wolhusen. Die Weidmatt betreut und fördert Kinder mit mehrfacher körperlicher und/oder geistiger Beeinträchtigung. Sie unterstützen und entlasten auch die Eltern dieser Kinder. Wenn sie am Gottesdienst nicht teilnehmen können, müssen sie nicht auf eine Spende verzichten. Sie zahlen direkt einen Betrag ein auf CH61 0900 0000 6002 2224 4 an die Stiftung für Schwerbehinderte Luzern mit dem Vermerk: «Kinderhaus Weidmatt, Erntedank Hüswil». Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

## Herbst- Frauennachmittag

Die bekannte Autorin Blanca Imboden liest aus ihren Büchern! Nicht verpassen: Dienstag, 27. Oktober 20, 14.00 Uhr im ref. Kirchenzentrum Adlermatte. Frau Imboden ist sehr humorvoll, dass spiegeln auch die Titel ihrer Bücher wider. Einige Kostproben: «Wandern ist doof», «Kalorienkönigin», «heimelig». Wir sind gespannt, Sie auch?



45 Mitarbeitende,  
eine Leidenschaft:  
richtig gute Häuser  
aus Holz zu bauen.

**DUBACH**  
HOLZBAU AG

**Dubach Holzbau AG**

6152 Hüswil

T 041 988 13 46

[info@dubachholzbau.ch](mailto:info@dubachholzbau.ch)

[www.dubachholzbau.ch](http://www.dubachholzbau.ch)

Mit gutem Gefühl  
bauen und leben.



## Herbstmärli mit Petra Harisberger

### 1. Herbstgeschichtli für die Chline

(Kamishibai «Die Anderen» mit kleiner Bastellei)

Wann: **Mittwoch 21. Oktober 2020**  
Zeit: 14.00 Uhr – ca. 14.30 Uhr  
Wo: Spielgruppe Vogunäschtl  
Publikum: Kinder von der Spielgruppe bis 1. Klasse, welche etwa 20min stillsitzen und zuhören können **ohne** Begleitung der Eltern.  
Kosten: 6.- pro Kind



### 2. Herbstmärli mit Bettmümpfeli

(«Die Kristallkugel» und «die kluge Katharina»)

Wann: **Mittwoch 21. Oktober 2020**  
Zeit: 17.00 Uhr – ca. 17.30 Uhr  
Wo: Spielgruppe Vogunäschtl  
Publikum: Kinder von der 2., 3., und 4. Klasse **ohne** Begleitung der Eltern  
Kosten: 6.- pro Kind

### 3. Waldmärli am Fүү

(«Das Waldhaus» und «Fundvogel»)

Wann: **Freitag 23. Oktober 2020**  
Zeit: 18.00 Uhr-19.00 Uhr  
Wo: Wasserreservoir Ufhusen  
Mitbringen: Warme Kleidung, wer will darf einen Cervelat zum Braten mitbringen  
Publikum: Kinder von der 2., 3., und 4. Klasse **ohne** Begleitung der Eltern  
Kosten: 8.- pro Kind

Der Anlass ist wetterabhängig. Bei zweifelhafter Witterung können unter der Telefonnr. 1600 Informationen zu der Durchführung abgefragt werden.

Sämtlich Beiträge kommen der Spielgruppe Ufhusen zugute. Aufgrund Corona müssen die Kinder ohne Begleitung kommen. Durchführung ab 5 Kinder pro Anlass.

---

Anmeldung bis zum 14. Oktober 2020 bei

Petra Harisberger	078 801 06 16	petra.harisberger@gmail.com
Romana Röthlisberger	079 716 71 77	spielgruppe@fg-ughusen.ch

## Heinzelmännchen



Rund um den Chilchwäldliweg wurden diese beiden Ruhebänke von Heinzelmännchen renoviert. Die Holzplatten wurden demontiert, abgeschliffen, neu gestrichen und wieder montiert. Wir wissen nicht, wer dies heimlich gemacht hat!

Wir möchten dieser Person, oder vielleicht sind es auch mehrere, auf diesem Weg **ganz herzlich danken**. Auch die vielen Wanderer erfreuen sich an diesen „neu renovierten“ Bänken.

Und falls wir noch erfahren, wer diese Heinzelmännchen sind, würden wir auch noch gerne persönlich „Danke“ sagen.



## Ruhebank im Hüseler Moos

Direkt am Moosweg im Hüseler-Moos steht seit kurzem diese Bank zum verweilen. Besten Dank an Ursula und Peter Rathgeb, welche diese wunderschöne Ruhebank erstellt und finanziert haben. Ganz herzlichen Dank

## Bankgeheimnisse

Hier geht's nicht um „Finanzielles“! Unter [www.bankgeheimnisse.ch](http://www.bankgeheimnisse.ch) findet man Ruhebänke in der ganzen Schweiz. Auch unter Ufhusen haben wir ein paar Ruhebänke veröffentlicht. ...einfach mal rein schauen unter [www.bankgeheimnisse.ch](http://www.bankgeheimnisse.ch) Viel Vergnügen.

*Leo Kneubühler*

**P.P.**  
CH-6153 Ufhusen  
Post CH AG

Retouren an:  
Ufhuser Zeitung  
Postfach  
6153 Ufhusen

